

www.e-rara.ch

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

Brockes, Barthold Heinrich

Hamburg, 1730-1748

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Die Leoparden.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Die Leoparden.

Eine sehnliche Begier: Was er siehet, zu zerstückten,
Schießt, nebst Mordlust, Unvergnügen, hämischen ge-
schwunden Lücken,

Grausamkeit, Wuth, Grimm und Gram, aus des Leoparden
Blicken.

Sein am Kopf gedrucktes Ohr, sein von Blut = Durst dürrer
Rachen,

Voller scharf- und starker Zähne, gleichen einem wahren
Drachen.

Ist doch, in des Todes Werkzeug, den gekrümmten starken
Klauen,

Und der schweren Pfoten Last, fast der sichere Tod zu schauen.

Aber welche sanfte Triebe, welche Lust, in ihrer Ruh,
Sieht man die von ihren Jungen ausgesogne Mutter fühlen!

Der geschlossnen Augen Lid deckt ihr grimmig Feuer zu,
Und es scheint, sie fühl, im Traum, ihrer jungen Welpen
Wühlen.

Wie so sanft, gelenk und weich, liegt ihr Körper ausgestreckt!
Dächte man, daß in demselben ein so harter Geist versteckt?

Was ist ferner nicht für Schönheit auf der Thiere Balg zu sehn!

Welche Farben! heißet man sie nicht recht erschrecklich schön?

Doch ich muß, bey dieser Schönheit, leider eins noch zugestehn,

Ob mir gleich für das Geständniß dieser bittern Wahrheit
graut,

Nemlich daß, nicht nur bey Thieren, Schön- und Bosheit oft
verbunden;

Ach wie oft wird unter Menschen, unter einer schönen Haut,
Auch ein Leoparden-Geist, voller Neid und Wuth, gefunden!

